

# Verlegeanweisung

Informationen und Hinweise zur Verarbeitung von **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** Produkten!

### Vorbemerkung:

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses Produkt aus dem Hause KWG. **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist ein hochwertiges Kork-Fertigparkett. Die Oberfläche wird mit einem innovativen Druckverfahren veredelt. Bei der Gestaltung der Druckvorlage wird höchsten Wert darauf gelegt die Lebendigkeit und Natürlichkeit des imitierten Materials (Holz, Stein etc.) nachzuempfinden. Struktur- und Farbunterschiede sind gewünscht und bewußt Ausdruck der Authentizität der nachempfundenen Oberfläche sowie der Echtheit des Trägermaterials Kork. Farb- und Strukturunterschiede auch innerhalb eines Pakets sind somit kein Grund zur Beanstandung. Prüfen Sie die Dielen bei Tageslicht vor der Verlegung auf erkennbare Fehler. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Bereits verlegte oder zugeschnittene Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht (eine Verlegung bei Nacht wird nicht empfohlen). Achten Sie bitte auf Chargengleichheit, um Farbunterschiede zu vermeiden. Die Charge wird am Paket auf dem Etikett angegeben (z.B. KW 4019). Die Vorgaben unserer Verlegeanweisung und die des Bodenlegerhandwerks (gemäß VOB, DIN 18365) müssen eingehalten werden, da ansonsten eine schadenfreie Nutzung nicht zugesichert werden kann.

HotCoating: Für den optimalen Schutz und Sicherheit:

**SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist mit einer extrem beständigen Lackoberfläche – dem HotCoating - optimal ausgestattet.

Eigenschaften: verbesserte Stossfestigkeit, macht Kork objektauglich, hohe Kratzbeständigkeit, sehr hohe Abriebsbeständigkeit, verbesserte UV-Blockung, gute Chemikalienbeständigkeit, nachversiegelbar, erhält die Flexibilität und Haptik des Kork, Rutschhemmung R10.

**HINWEIS:** Durch permanente und intensive Sonneneinstrahlung muß mit einer Farbveränderung gerechnet werden, daher sollte für ausreichend Beschattung gesorgt werden.

**Anwendung:** Für alle Wohnbereiche und gewerblich genutzten Räume (Beanspruchungskategorie 32)

### Beachten Sie vor der Verlegung:

- **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** „uniclic“ ist ein Naturprodukt.
- Die Verlegung ist in Feuchträumen nicht geeignet (HDF-Trägerplatte).
- Vor der Verlegung des **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** müssen die Pakete mindestens 48 Stunden ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll.

- Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei 15-25°C und einer relativen Luftfeuchte von mindestens 35 bis max. 65% liegen. Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Dielen vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen)
- **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** wird schwimmend ohne Leim verlegt und besitzt eine hohe Passgenauigkeit. Benutzen Sie ausschließlich die KWG „uniclic“ Schlagleiste. Bei unsachgemäß Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen.

### Untergrund:

- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten.
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Die Ebenheitstoleranzen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 sind einzuhalten. Unebenheiten von drei oder mehr Millimetern pro Erstmeter und zwei oder mehr Millimeter je weiteren laufenden Meter müssen ausgeglichen werden.
- Die zulässige Estrichfeuchten nach CM-Methode sind zu beachten:
  - bei Zementestrich < 2,0 % CM (mit Fußbodenheizung 1,8 %)
  - bei Anhydritestrich < 0,5 % CM (mit Fußbodenheizung 0,3 %)
- Eine Dampfsperre ist bei allen mineralischen Untergründen unerlässlich. Legen Sie dazu eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie unter das **SAMOA-FERTIGFUßBODEN**, wobei die Stoßkanten ca. 20 cm überlappen und abgeklebt werden müssen. An den Wänden ist die Folie ca. 3 cm hochzuziehen. Diese Folie dient nicht nur zum Schutz gegen Feuchtigkeit, sondern gewährleistet auch eine gleitfähige Ebene, um das ungehinderte Schwimmen des Bodens zu ermöglichen. **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** kann auf vorhandenen, festen Bodenbelägen (z.B. Linoleum, PVC-Beläge) und auch auf alte Dielenböden verlegt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen, die Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden.
- Weiche Nutzböden müssen nicht nur aus hygienischen Gründen vor der Verlegung entfernt werden.
- Bitte beachten Sie: Die Oberflächentemperatur des beheizten Estrich darf 28 °C nicht überschreiten. Beim Einsatz von Elektrofußbodenheizung wird keine Freigabe erteilt.

### Raumklima:

Zur Werterhaltung Ihres **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** sowie für das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca.

18-22°C ideal. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus und es ist mit einer Dimensionsveränderung, den warentypischen Eigenschaften entsprechend, zu rechnen. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit sollte gut gelüftet werden

### Reinigung und Pflege:

Die richtige Reinigung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil für Werterhaltung Ihres **SAMOA-FERTIGFUßBODEN**. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich folgende Produkte:

- Samoa Aktivreiniger: Bauschluss- u. Unterhaltsreinigung
- Samoa Vollpflege seidenmatt: Oberflächenschutz + Auffrischung

Bitte beachten Sie unbedingt die Pflegeanweisung und fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Wischen Sie niemals nass, sondern ausschließlich nebelfeucht!

**Zusätzlich sind zur Werterhaltung und um mechanische Beschädigungen zu vermeiden im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen und an Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatten einsetzen. Bitte beachten Sie die gesonderten Merkblätter „Reinigungs-/Pflegeanweisung“ für den Wohnbzw. Objektbereich. Gemäß VOB DIN 18365**

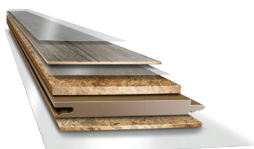
**müssen diese vom Verleger an den Auftraggeber übergeben werden. Alle Dokumente stehen auf der KWG Homepage [www.kwg-kork.de](http://www.kwg-kork.de) als Download bereit.**

**Allgemein:** Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

Wichtiger Hinweis: Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekore abweichen.

### Materialaufbau:

**SAMOA-FERTIGFUßBODEN** ist mit der leimlosen „uniclic“ Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht wie ein Profi zu arbeiten. Einfache und schnelle Verlegung durch das unübertroffene, leimlose „uniclic-System“.



- HotCoating Oberflächenvergütung
- Digitaldruck des Dekors
- Grundierung der Korkauflage
- Spezial-Korkauflage
- HDF-Mittellage
- Presskorkgegenzug
- Zubehör: PE-Folie

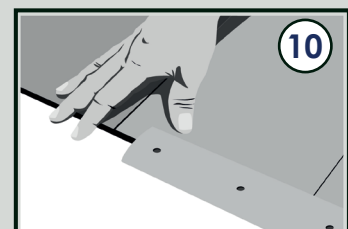
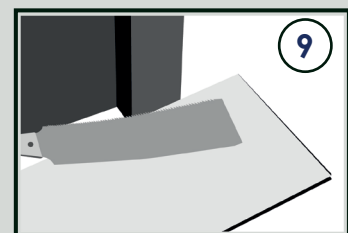
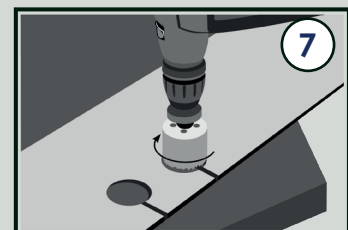
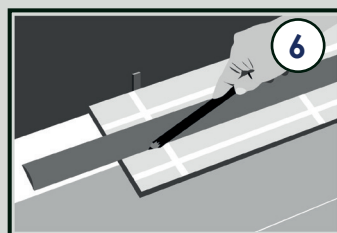
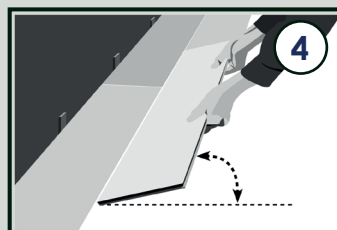
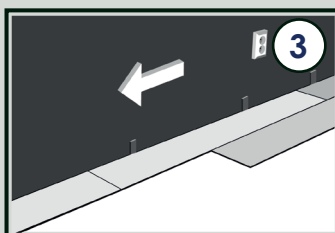
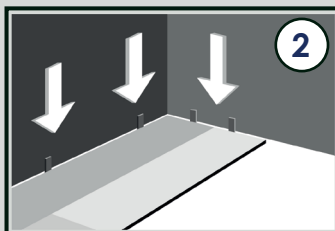
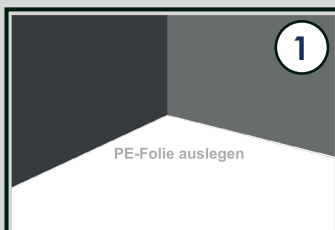


[www.kwg-bodendesign.de](http://www.kwg-bodendesign.de)

Stand 10/2019

# Verlegeanweisung

- Es ist zu empfehlen an einer geraden Wand, längs zum Lichteinfall, von rechts nach links zu beginnen. Eine Dampfsperre ist bei allen mineralischen Untergründen unerlässlich. Legen Sie dazu eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie unter den **SAMOA-FERTIGFUßBODEN**, wobei die Stoßkanten ca. 20 cm überlappen und abgeklebt werden müssen. An den Wänden ist die Folie ca. 3 cm hochzuziehen. Wir empfehlen Ihnen die Übergänge mit einem Klebeband abzukleben.
- Eine Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen dem **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw. muss zwingend eingehalten werden. Raumlänge bis 10 m = 10mm Dehnfuge; bei einer Raumlänge ab 10 m je weiteren Meter 1 mm Dehnfuge zusätzlich einhalten (maximale Raumgröße 15 m Länge und 10 m Breite).
- Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten, so dass die Schnittkante zur Wand zeigt. Die folgenden Dielenreihen sollen mind. 1/3 versetzt verlegt werden. Optimal ist die Verlegung im Halb-
- Der **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** wird üblicherweise nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Diele in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Diele auf und ab bewegt. Die Langkante kann zusätzlich mit der **KWG Schlagleiste (Art.-Nr.: 840033)** zusammen geklopft werden. Bitte achten Sie vor der Verlegung darauf, dass Nut und Feder frei von Spänen oder sonstigen Verunreinigungen sind.
- Zum Zusammenfügen der Kurzkante schlagen Sie diese mit der **KWG Schlagleiste (Art.-Nr.: 840033)** an der Nutseite vorsichtig ineinander. Bei zu starkem Zusammenklopfen kann sich die Korkauflage im Kantenbereich hochdrücken, gestaucht oder beschädigt werden. Für die letzte Diele in einer Reihe benötigen Sie ein Zug-eisen zum Zusammenfügen.
- Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die Dehnungsfuge zu achten! Danach wird die Dehnungsfuge mit einer Fußleiste abgedeckt. Sie darf allerdings nicht zu dicht auf dem **SAMOA-**
- FERTIGFUßBODEN** liegen, um die Bewegungsfreiheit des Bodens nicht zu beeinträchtigen.
- Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 20 mm größer sind, als der des Rohres. Nachdem die Diele verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdeckung erfolgt nachträglich mit Ro-setten.
- Ausklüngen können mittels Säge und Stechseisen vorgenommen werden.
- Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit der **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** darunter liegen kann. Es darf nicht anstoßen. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist. Ein Absacken der Türzarge könnte die Bewegungsfreiheit des **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** beeinträchtigen. Aufgrund dessen sollte auch auf eine Silikonfuge verzichtet werden!
- Übergänge zwischen dem **SAMOA-FERTIGFUßBODEN** und anderen Bodenbelägen sowie zwei aneinanderliegenden Räumen müssen generell mit einem Parkettprofilsystem abgedeckt werden.



### HINWEIS:

Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage [www.kwg-boden-design.de](http://www.kwg-boden-design.de) im Bereich Service/Downloads einzusehen.

<https://kwg-kork.de/service/downloads/verlegeanweisungen/samoa-hdf.pdf>